

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Telekommunikationsgesetz (TKG)

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten liegt uns sehr am Herzen, so dass wir Sie im Folgenden darüber informieren, welche Daten wir erheben, wie wir diese verarbeiten und welche Rechte Sie haben.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Marten Beckel, Inhaber von WDSL-Oberlausitz
Niedere Dorfstraße 5
02747 Herrnhut OT Strahwalde
Telefon: 035873 369986
Fax: 035873 36879
E-Mail: info@wdsi-ol.de

2. Auf welcher Grundlage verarbeitet WDSL-Oberlausitz Ihre Daten?

Wir erheben, speichern und nutzen (im Folgenden: verarbeiten) Ihre Daten nach den Regeln der europäischen und deutschen Gesetze zum Datenschutz nur soweit und solange

- a) es zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Ihre Anfrage erfolgen, oder für die Erfüllung eines Vertrages mit Ihnen erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1b DSGVO),
- b) Sie uns eine entsprechende Einwilligung entsprechend Art. 6 Abs. 1a DSGVO in die Verarbeitung erteilt haben,
- c) die Verarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen von WDSL-Oberlausitz oder Dritten erforderlich ist (z. B. Verteidigung bei Rechtsstreitigkeiten, Erkennen und Beseitigen von Missbrauch, Verhinderung und Aufklärung von Straftaten, Gewährleistung des sicheren IT-Betriebes von WDSL-Oberlausitz) - Art. 6 Abs. 1f DSGVO oder
- d) aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Aufbewahrung von handels- und/oder steuerrechtlichen Unterlagen - Art. 6 Abs. 1c DSGVO; im öffentlichen Interesse - Art. 6 Abs. 1e DSGVO).

3. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir erhalten die Daten grundsätzlich direkt von Ihnen im Rahmen Ihrer Anfrage oder der Bestellung eines Produktes bzw. einer Dienstleistung.

Für die Erfüllung des Vertrages mit Ihnen müssen Sie uns folgende Daten bereitstellen:

- Ihre personenbezogenen Daten (z. B. Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Geburtsdatum),
- Auftragsdaten (z. B. zum gewünschten Produkt und zu optionalen Leistungen, zum gewünschten Vertragsbeginn, zu einer früheren Rufnummer und weiteren Angaben zu bestehenden Verträgen, zum SEPA-Lastschrift-Mandat).

Nur mit diesen Daten sind wir in der Lage, Verträge mit Ihnen wirksam zu schließen oder unsere vertraglichen Verpflichtungen Ihnen gegenüber zu erfüllen.

Auch für Anfragen über eine zukünftige Versorgung benötigen wir diese Daten, um Ihnen hierzu Auskunft geben zu können. Sofern Sie uns diese Daten nicht bereitstellen, können wir Ihren Antrag auf Abschluss eines Vertrages nicht ordnungsgemäß bearbeiten.

Zudem verarbeiten wir Sie betreffende Verkehrsdaten. Verkehrsdaten gemäß §§ 96 ff. TKG sind Daten, die bei der Erbringung eines Telekommunikationsdienstes erhoben, verarbeitet oder genutzt werden, wie z. B. Beginn und Ende der jeweiligen Verbindung, die Rufnummer des anrufenden und angerufenen Anschlusses, die übermittelte Datenmenge und die in Anspruch genommenen Telekommunikationsdienstleistungen. Der Nachrichteninhalt zählt **nicht** zu den Verkehrsdaten und wird von uns **nicht** gespeichert. Wir verarbeiten Verkehrsdaten auch nach Ende der Verbindung, wenn dies für die gesetzlich vorgesehenen Zwecke im Rahmen der Leistungserbringung erforderlich ist. Hierunter fallen z. B. die Erstellung von Einzelbindungsnachweisen und die Abrechnung.

Einzelbindungsnachweis (EVN) gemäß § 99 TKG

Sie können für die Verbindungen einen EVN wünschen oder auf diesen verzichten. Wenn Sie einen EVN erhalten, ist Folgendes zu beachten:

- Sie können wählen, ob der EVN die vollständigen oder um die letzten drei Ziffern gekürzten Zielnummern ausweisen soll.
- Der EVN muss von Ihnen vor dem maßgeblichen Abrechnungszeitraum beantragt werden.
- Bei Anschlüssen im Haushalt ist Ihre schriftliche Erklärung erforderlich, dass alle zum Haushalt gehörenden Mitbenutzer des Anschlusses darüber informiert wurden oder werden, dass Ihnen die Verkehrsdaten zur Erteilung des Nachweises bekannt gegeben werden.
- Sie stellen sicher, dass bei Anschlüssen in Betrieben und Behörden die schriftliche Erklärung vorliegt, dass alle Beschäftigte darüber informiert wurden oder informiert werden und der Betriebsrat oder die Personal- oder Mitarbeitervertretung entsprechend den gesetzlichen Vorschriften beteiligt wurde.

4. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten und auf welcher Grundlage?

Wir verarbeiten Ihre Daten in zulässiger Weise zur Wahrung unserer berechtigten Interessen wie folgt:

- Zur Behebung von Störungen, zur Klärung von Einwendungen gegen die Rechnung oder zur Aufklärung oder Verhinderung von Missbrauchshandlungen.
- Die Vertriebs- und Dokumentationsdaten (z. B. Aufzeichnungen zu Gesprächen mit Ihnen) und Registerdaten sowie Daten über Ihre Nutzung von unseren angebotenen Telemedien (z. B. Zeitpunkt des Aufrufs unserer Webseiten oder Newsletter, angeklickte Seiten von uns bzw. Einträge).
- Um gegebenenfalls rechtliche Ansprüche geltend zu machen und zur Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, zur Aufklärung von Straftaten oder um diese zu verhindern.
- Zur Durchführung von Adressermittlungen (z.B. bei Umzügen).

Datenverarbeitung aufgrund gesetzlicher Vorgaben gemäß § 111 TKG

Wir verarbeiten Ihre Daten als Telekommunikationsunternehmen auch zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen, denen wir unterliegen. Eine Speicherung der bei der Nutzung unserer Dienste erzeugten oder verarbeiteten Verkehrsdaten zu Ermittlungszwecken bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen erfolgt derzeit nicht, da die sogenannte Vorratsdatenspeicherung aufgrund einer gerichtlichen Entscheidung ausgesetzt ist.

Aufnahme in Teilnehmerverzeichnisse gemäß §§ 104, 47 TKG

Auf Ihren Wunsch können wir die Aufnahme Ihrer Rufnummer/n, Anschrift, Ihres Namens und zusätzlicher Angaben (z. B. Art des Anschlusses und Mitbenutzer) in öffentliche Teilnehmerverzeichnisse veranlassen. Sie haben die Möglichkeit, bei der Veröffentlichung zwischen gedruckten und telefonischen Verzeichnissen zu wählen oder eine Veröffentlichung ganz abzulehnen.

Ebenso besteht die Möglichkeit, Ihre Daten nur der Telefonauskunft zur Verfügung zu stellen. Wir dürfen die von Ihnen für die entsprechenden Teilnehmerverzeichnisse freigegebenen Daten auch Dritten (Netzbetreiber, Dienstleister) zum Zwecke der Herstellung und Veröffentlichung von Teilnehmerverzeichnissen sowie zur Bereitstellung von Auskunftsdiensten zur Verfügung stellen. Durch eine Erklärung uns gegenüber können Sie jederzeit den Umfang Ihrer Eintragung für die Zukunft einschränken oder einer Veröffentlichung ganz widersprechen.

Telefonauskunft gemäß §§ 104, 105 TKG

Auskünfte über die in öffentlichen Teilnehmerverzeichnissen vorhandenen Kundendaten dürfen im Einzelfall von uns oder durch Dritte (z. B. über eine Telefonauskunft) erteilt werden. Wurden Sie in ein solches Verzeichnis aufgenommen, wird

- Ihre Rufnummer beauskunftet sofern Sie dieser Auskunft nicht widersprechen. Wünschen Sie eine Beauskunftung, können Sie entscheiden, ob auch über Ihren kompletten Eintrag Auskunft erteilt werden soll.
- Ihr Name und Ihre Anschrift werden Auskunftersuchenden, denen nur Ihre Rufnummer bekannt ist (Inversauskunft) mitgeteilt, sofern Sie dieser Auskunft nicht widersprechen.

Anzeige der Rufnummer gemäß § 102 TKG

Der Telefonanschluss von WDSL-Oberlausitz bietet die Möglichkeit, dass Ihre Rufnummer bei dem angerufenen Teilnehmer ständig oder fallweise unterdrückt wird, sofern Ihr Endgerät dieses Leistungsmerkmal unterstützt. Wenn Sie kein geeignetes Endgerät besitzen oder keine Rufnummernanzeige wünschen, kann die Übermittlung Ihrer Rufnummer an die angerufenen Anschlüsse dauerhaft ausgeschlossen werden.

5. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Ihre Verkehrsdaten speichern wir bis zu sechs Monate nach Rechnungsversand. Nur in Ausnahmefällen, wie z. B. zur Behebung von Störungen, zur Klärung von Einwendungen gegen die Rechnung oder zur Aufklärung oder Verhinderung von Missbrauchshandlungen, verarbeiten und speichern wir Ihre Daten bis zur Klärung über einen längeren Zeitraum.

Verkehrsdaten, die weder für den Aufbau weiterer Verbindungen noch für andere Zwecke benötigt werden, werden unverzüglich nach Ende der Verbindung gelöscht, soweit nicht gesetzliche Speicherungspflichten bestehen.

Soweit erforderlich, speichern wir Ihre übrigen personenbezogenen Daten für die vorgenannten genannten Zwecke. Dabei ist zu beachten, dass unsere Geschäftsbeziehung in der Regel ein Dauerschuldverhältnis ist, welches auf Jahre angelegt ist.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zehn Jahre.

Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die z. B. nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.

Darüber hinaus speichern wir personenbezogene Daten von Ihnen auch nach Ablauf der Geschäftsbeziehung und der vorgenannten Aufbewahrungsfristen, wenn Sie von Ihrem Recht nach Art. 18 Abs. 1 lit. c) DSGVO Gebrauch machen und von uns die Aufbewahrung von Daten verlangen, die sie für die Geltendmachung oder Ausübung eigener Rechtsansprüche oder die Verteidigung gegen Rechtsansprüche anderer benötigen.

6. Gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?

Wir nutzen keine automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

7. Werden Ihre Daten an Dritte weitergegeben?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen.

Wir geben Ihre Daten an Telekommunikationsdienstleister, Netzbetreiber, Werbe-, IT-Dienstleister sowie Vermieter, Steuerberater, Rechtsanwälte nur heraus soweit dies für die Vertragsdurchführung erforderlich ist oder berechnete Interessen vorliegen.

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums - EWR) oder an internationale Organisationen findet nicht statt.

8. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Als betroffene Person haben Sie uns gegenüber folgende Rechte:

- Sie können von uns jederzeit Auskunft über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Welche Informationen Ihnen im Rahmen einer solchen Auskunft zu erteilen sind, können Sie Art. 15 Abs. 1 und 2 DSGVO entnehmen.
- Sie können von uns unverzüglich die Berichtigung unrichtiger Daten oder die Vervollständigung unvollständiger Daten verlangen (Art. 16 DSGVO).
- Sie haben das Recht, von uns die unverzügliche Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen (Art. 17 DSGVO). Ihrem Lösungsverlangen ist durch uns Folge zu leisten, wenn und soweit eine weitere Verarbeitung nicht aus den in Art. 17 Abs. 3 DSGVO genannten Gründen erforderlich ist.
- Sie dürfen ferner verlangen, die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzuschränken, wenn eine der in Art. 18 Abs. 1 DSGVO genannten Voraussetzungen hierfür vorliegt.
- Ferner haben Sie das Recht, bei Vorliegen der Voraussetzungen des Art. 21 DSGVO von uns die Übertragung der von Ihnen bereitgestellten Daten an sich oder – soweit dies technisch machbar ist – an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen.
- Sie dürfen sich jederzeit bei den Datenschutzaufsichtsbehörden gemäß Art. 77 DSGVO über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass diese nicht rechtmäßig erfolgt.
- Sofern wir für die Verarbeitung Ihrer Daten eine gesonderte Einwilligung einholen sollten, haben Sie das Recht, diese Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Eine bis zu Ihrem Widerruf aufgrund Ihrer Einwilligung erfolgte Verarbeitung bleibt aber auch dann rechtmäßig.

Soweit Sie uns eine Einwilligung für die Datenverarbeitung erteilt haben (z. B. für die bedarfsrechte Gestaltung unserer Produkte, Werbung oder Markt- und Meinungsforschung), können Sie diese jederzeit widerrufen. Der Widerruf wirkt nur für die Zukunft. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, bleiben davon unberührt.

9. An wen können Sie sich bei Fragen zum Datenschutz wenden?

Ansprechpartner zum Datenschutz bei WDSL-Oberlausitz ist der Inhaber,

Herr Marten Beckel
Niedere Dorfstraße 5
02747 Herrnhut OT Strahwalde
Telefon: 035873 369986
E-Mail: datenschutz@wdsl-ol.de

Jederzeitiger Widerspruch gegen die Datenverarbeitung

Sie haben jederzeit das Recht gegen die Verarbeitung Ihrer Daten durch uns zum Zweck der Direktwerbung (Zusendung von Werbematerialien durch uns, gleich in welcher Form), Widerspruch einzulegen. Dies gilt auch für eine Profilbildung mit Hilfe Ihrer personenbezogenen Daten, die mit Direktwerbung in Verbindung steht. Im Falle Ihres Widerspruchs werden wir Ihre Daten nicht mehr für Werbezwecke verarbeiten.

Ihren Widerspruch richten Sie bitte an:

WDSL-Oberlausitz,
Herrn Marten Beckel,
Niedere Dorfstraße 5,
02747 Herrnhut OT Strahwalde

oder per E-Mail an: info@wdsl-ol.de.

Sofern eine Verarbeitung auch gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO zur Wahrung eigener berechtigter Interessen oder berechtigter Interessen Dritter erfolgt, haben Sie ferner jederzeit das Recht, aus persönlichen Gründen Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten einzulegen, die zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder der berechtigten Interessen Dritter erforderlich ist. Ihren Widerspruch und dessen Begründung richten Sie bitte ebenfalls an

WDSL-Oberlausitz,
Herrn Marten Beckel,
Niedere Dorfstraße 5,
02747 Herrnhut OT Strahwalde

oder per E-Mail an: info@wdsl-ol.de.

Wir werden anhand der von Ihnen angegebenen Gründe unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von einem Monat nach Zugang Ihres Widerspruchs, prüfen, ob wir zur Löschung Ihrer Daten verpflichtet sind oder eine weitere Verarbeitung Ihrer Daten durch uns zur Wahrung überwiegender schutzwürdiger Interessen oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist. Über das Ergebnis unserer Prüfung werden wir Sie schriftlich oder in Textform unterrichten.